

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Kriegsereignisse.

29. Juli.

Die Kriegslage.

Weitere Fortschritte in Rußland.

Großes Hauptquartier, 29. Juli.

Amtlich wird gemeldet:

Westlicher Kriegsschauplatz.

In Flandern schoß unsere Artillerie einen auf dem Furnes-Kanal liegenden Pram in den Grund, auf dem ein schweres Schiffsgeschütz eingebaut war.

Westlich von Souchez wurde ein französischer Angriff abgewiesen.

Bei Givenchy, in den Argonnen und bei Bauquois sprengten wir mit Erfolg Minen, französische Sprengungen in der Champagne verliefen ergebnislos.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Nördlich des Njemen ist die Lage unverändert. Nordöstlich von Suwalki, beiderseits der nach Dita führenden Bahn, besetzten unsere Truppen einen Teil der feindlichen Stellungen; sie machten dabei 2910 Gefangene und erbeuteten zwei Maschinengewehre.

Gestern und in der Nacht zu heute wiederholten die Russen ihre Angriffe gegen unsere Front südlich des Narew und südlich von Nasielsk. Alle Vorstöße scheiterten unter schweren feindlichen Verlusten. Westlich von Nowo Georgiewsk auf dem Südufer der Weichsel nahm eine halbe deutsche Kompanie bei einem Ueberfall 128 Russen gefangen.

In der Gegend südwestlich von Gora Kalwarja versuchten die Russen in der Nacht vom 27. zum 28. Juli nach Westen vorzudringen; sie wurden gestern angegriffen und zurückgeworfen.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage bei den deutschen Truppen ist im allgemeinen unverändert. Oberste Heeresleitung.

*

Oesterreichischer Heeresbericht.

Amtlich wird verlautbart:

Russischer Kriegsschauplatz.

An der Grenze zwischen der Bukowina und Bessarabien überfielen kroatische Landwehr und un-